

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e. V. (BTGA)
Fachverband Gebäude-Klima e. V. (FGK)
Herstellerverband Raumluftechnische Geräte e. V. (RLT-Herstellerverband)

Wärmerückgewinnung senkt den Wärmebedarf und damit den Gasverbrauch

Bietigheim-Bissingen, Bonn 11.03.2022 – Angesichts der aktuellen Entwicklungen um die Energieversorgung und die Energiepreise müssen spätestens jetzt Energieeffizienzmaßnahmen im Gebäudebereich ergriffen werden. Weniger Energie verbrauchen zum Beispiel. Wenn alle gasbeheizten Haushalte in Deutschland die Temperatur um zwei Grad herunterdrehen, sinkt der Gas-Importbedarf aus Russland um fünf Prozent, hat das Umweltbundesamt vorgerechnet.

Durch Wärmerückgewinnung kann der Gasverbrauch in einem Gebäude sogar um 70 bis 80 Prozent reduziert werden. Deshalb weisen der Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e. V. (BTGA), der Fachverband Gebäude-Klima e. V. (FGK) und der Herstellerverband Raumluftechnische Geräte e. V. auf das enorme Einsparpotenzial hin, das insbesondere in Gewerbe-, Verwaltungs- und Industriegebäuden bei der Raumluftechnik besteht. „Bedarfsgeregelte Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung helfen, Heizenergie effizient mehrfach zu nutzen“, erklärt FGK-Vorsitzender Prof. Dr.-Ing. Christoph Kaup. Zudem wird die Raumlufqualität deutlich verbessert, was in Anbetracht der anhaltenden Pandemiesituation einen entscheidenden Vorteil darstellt. Kaup: „Lüftungsanlagen bringen ohne Energieverschwendung temperierte, gefilterte Außenluft in den Raum und führen die mit Keimen, CO₂ und Schadstoffen belastete Raumluft ab.“ Weiteres Energieeinsparpotenzial sieht er im Austausch hunderttausender veralteter Ventilatoren in Klima- und Lüftungsanlagen.

Pressekontakte:

Jörn Adler
Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e. V.
Tel. 0172 3929058
adler@btga.de
www.btga.de

Sabine Riethmüller
Fachverband Gebäude-Klima e. V.
Tel. 07142 788899-14
presse@fgk.de
www.fgk.de